

Deutsche |  
\_Leberstiftung

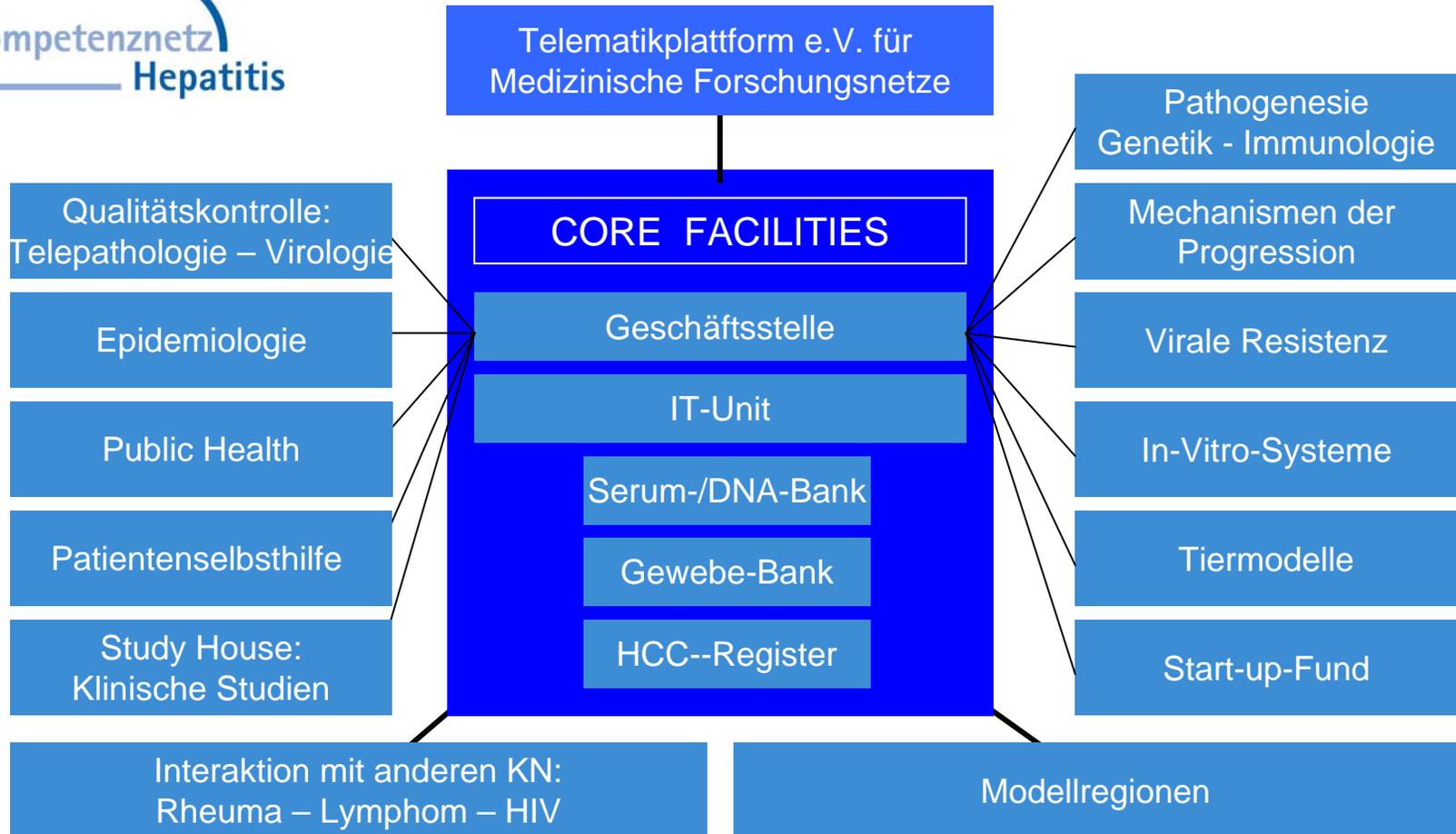
# Deutsche Leberstiftung –

---

Verstetigung des „Kompetenznetz Hepatitis“

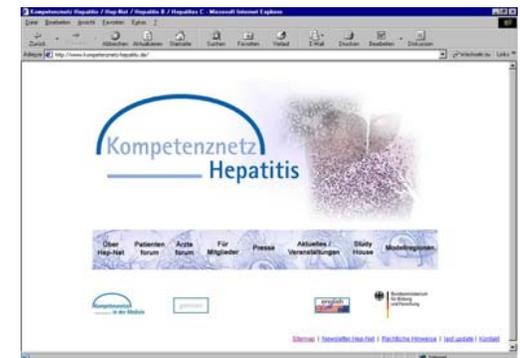


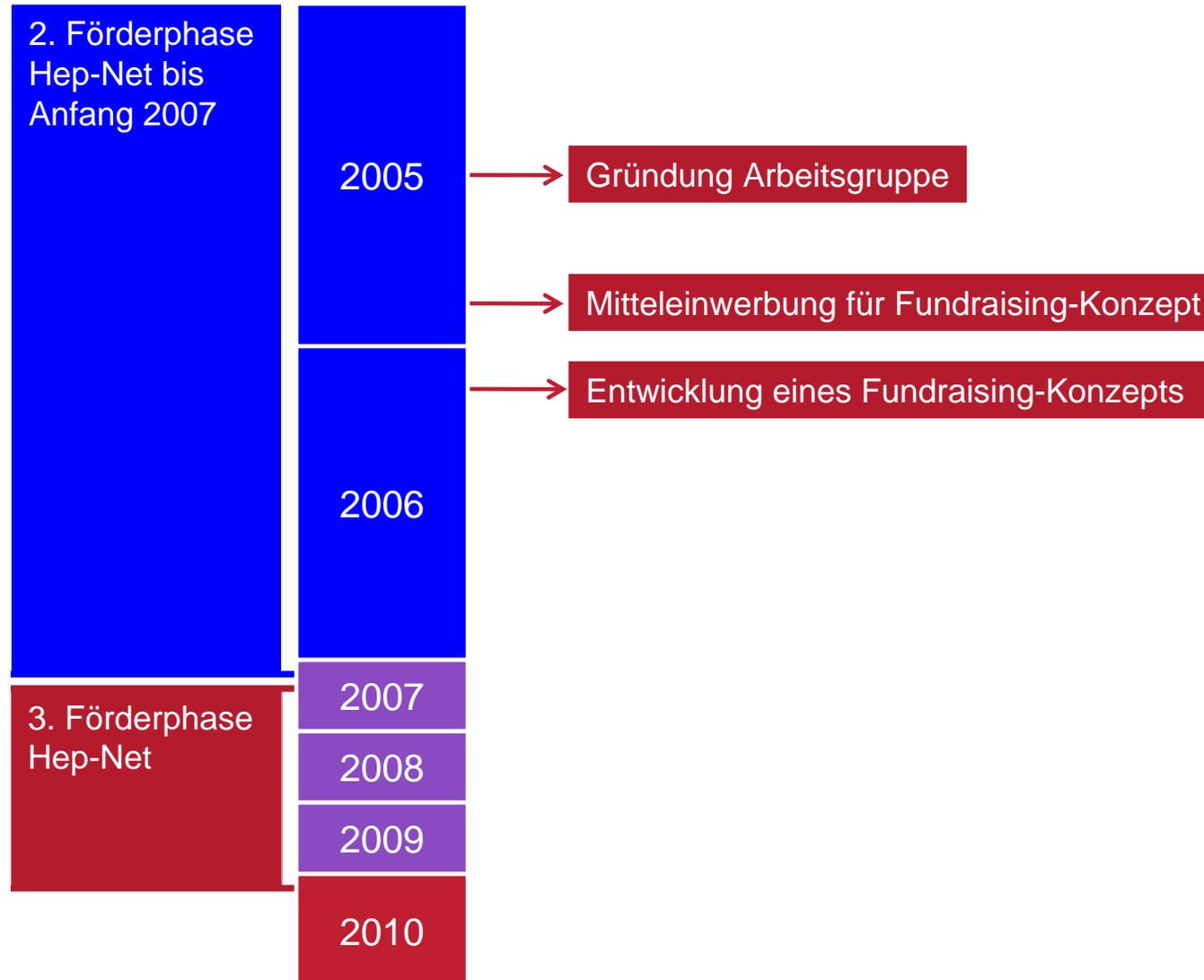
- Förderung vernetzter Forschung (Horizontale und vertikale Vernetzung)
- Schnelle Generierung und Transfer von Wissen
- „Public Awareness“  
→ Öffentliche Wahrnehmung für Hepatitis steigern





- Publikationen: über 300, gesamter IF: 401,660
- Broschüren für Patienten (auch fremdsprachig) und Ärzte zu den Themen Hepatitis, Studien und Ernährung, Gesamtauflage: 100.000 Exemplare
- Anfragen in der Telefonsprechstunde und per Mail: 3.500
- Besuche auf der Website: 40.000 (Patientenforum)
- Presse: über 100 Beiträge und Artikel über das Kompetenznetz Hepatitis



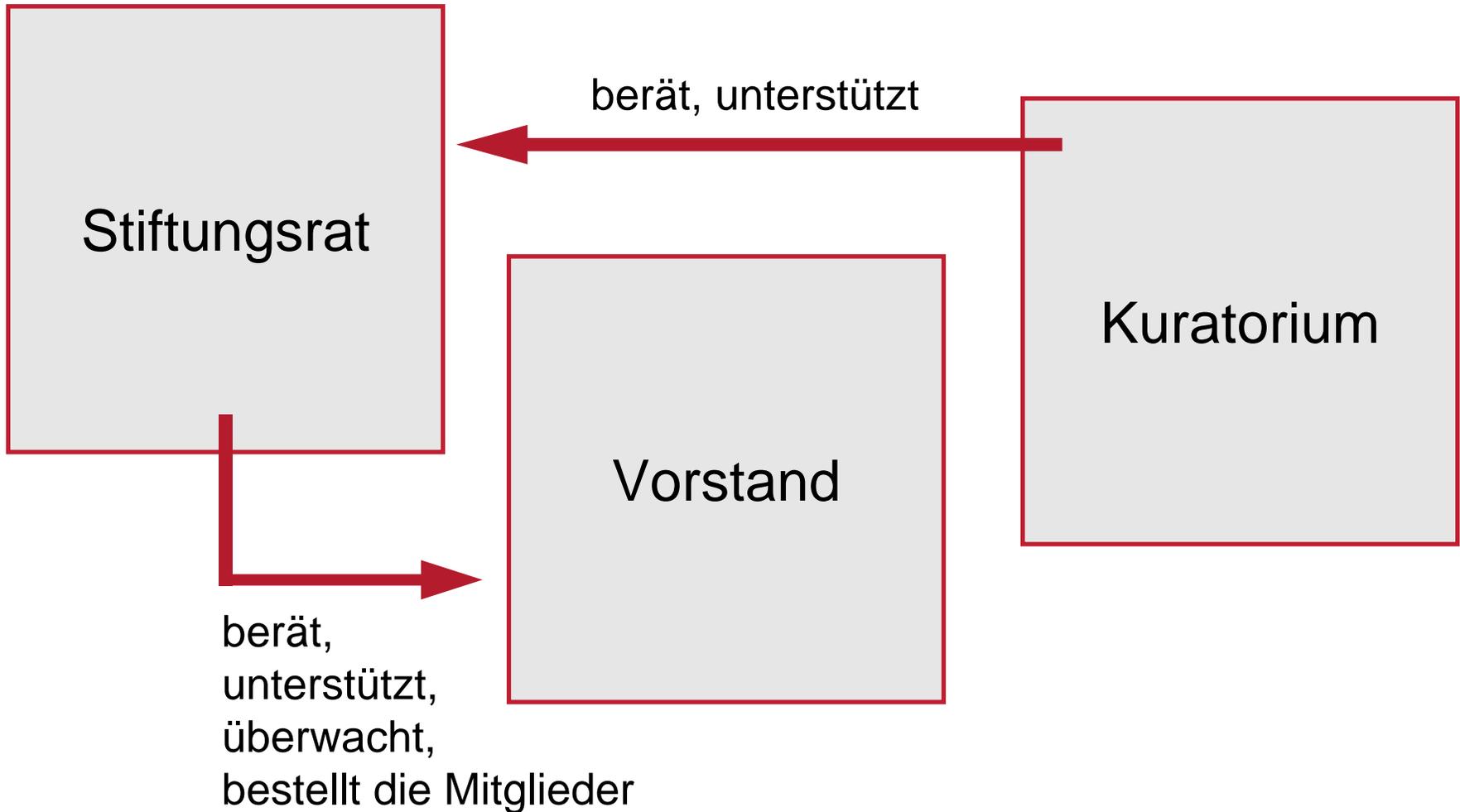


- Stiftungsvermögen bleibt ungeschmälert erhalten
- Stiftungszweck durch kann Erträge nachhaltig verwirklicht werden
- Wille der Gründungstifter wirkt nachhaltig
- breite, langfristige Unterstützung durch die Gründungstifter
- Zweigleisiges Fundraising möglich: Einwerbung von Mitteln und Vermögensaufbau
- Möglichkeit der Verwaltung von treuhänderischen Stiftungen

- Gründung der Stiftung im September 2006
- Anerkennung der Stiftung am 1. Dezember 2006
- Pressekonferenz zur Bekanntgabe der Stiftungsgründung am 20. November 2006 in Frankfurt



- Förderung der Wissenschaft und Forschung, der Bildung und Aufklärung sowie der öffentlichen Gesundheitspflege auf dem Gebiet der Lebererkrankungen
- Verwirklichung folgender Ziele – aufbauend auf den Erfahrungen und Ergebnissen der Arbeiten im Kompetenznetz Hepatitis:
  - Intensivierung der Grundlagenforschung, Initiierung klinischer Studien
  - Steigerung des öffentlichen Bewusstseins und Erhöhung der Gesundheitsprävention
  - Aufbau und Bereitstellung eines horizontalen und vertikalen Netzwerkes für die Verbesserung der Diagnostik und Therapie
  - Generierung von Wissen und Verbesserung des Wissenstransfers



- Gesellschaft für Virologie e.V. (Vorsitz)
- Berufsverband Niedergelassener Gastroenterologen Deutschlands e. V. (Stellv. Vorsitz)
- Deutsche Gesellschaft für Pathologie e. V.
- Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e. V.
- Deutsche Leberhilfe e. V.
- Hep-Net e. V.
- Medizinische Hochschule Hannover
- Universitätsklinikum Frankfurt
- Deutsche Arbeitsgemeinschaft zum Studium der Leber e.V. (Vorsitzende des Kuratoriums)
- Lebertransplantierte Deutschlands e. V. (Stellv. Vorsitzender des Kuratoriums)

- Deutsche Arbeitsgemeinschaft zum Studium der Leber e.V. (Vorsitz)
- Selbsthilfe Lebertransplantierte Deutschlands e. V. (Stellv. Vorsitz)
- Berufsverband Niedergelassener Gastroenterologen Deutschlands e. V.
- Deutsche Gesellschaft für Pathologie e. V.
- Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e. V.
- Deutsche Leberhilfe e. V.
- Hep-Net e. V.
- Medizinische Hochschule Hannover
- Universitätsklinikum Frankfurt
- Gastro-Liga
- Prof. Dr. M. P. Manns
- Gilead Sciences GmbH
- Roche Pharma GmbH
- Novartis Pharma GmbH
- GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
- essex pharma GmbH

- Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung für Lebererkrankungen und die Deutsche Leberstiftung
- Informationen an Fachkreise, die breite Öffentlichkeit und Betroffene
- Einwerbung von Mitteln für die Deutsche Leberstiftung zur Finanzierung des „Kompetenznetz Hepatitis“

- Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung für Lebererkrankungen und die Deutsche Leberstiftung
  - Veranstaltungen
  - GPT-Aktion
  - Kampagne „Hepatitis B? Am besten testen!“
  - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

6. HepNet  
Symposium  
5. und 6. Juni 2009  
Medizinische Hochschule Hannover

## 6. HepNet Symposium

- Veranstalter: Deutsche Leberstiftung, Kompetenznetz Hepatitis
- Über 230 Teilnehmer
- Vergabe der drei Posterpreise der Deutschen Leberstiftung
- Einnahmen durch Sponsoren und Teilnehmerbeiträge: € 38.000,- (Vorjahr: € 21.500,-)



## 10. Deutscher Lebertag

- Ausrichter: Deutsche Leberhilfe, Gastro-Liga, Deutsche Leberstiftung
- Erstellung Falblatt, Erstellung Signet, Plakate
- gemeinsame Sponsorenakquisition



Eine Veranstaltung  
zum 10. Deutschen Lebertag



Ist meine  
Leber

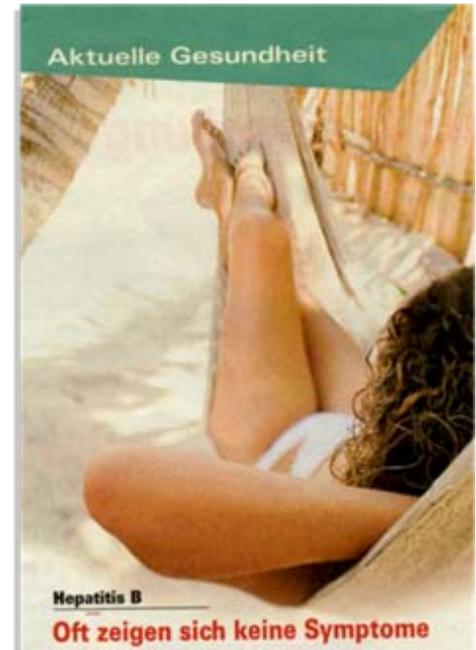


Mit freundlicher Unterstützung von: Bristol-Myers Squibb, Eisai Pharma, Glaxo Sciences, Novartis Deutschland, Roche Pharma



## Mitwirkung der Deutschen Leberstiftung

- Bearbeitung des Kampagnen-Materials
- Angebot der Telefonsprechstunde
- Mitwirkung an der Pressekonferenz zum Kampagnenstart
- Beteiligung an Pressegesprächen, Interviews



## Pressemitteilungen und entsprechende Veröffentlichungen zu verschiedenen Themen

### Dringend einen Spezialisten aufsuchen

In der Rundschau-Sprechstunde ging es um das richtige Verhalten, wenn man eine Fettleber hat

Dr. Markus Cursberg, Geschäftsführer der Deutschen Leberstiftung, hatte viel zu tun bei der gestrigen Rundschau-Sprechstunde zum Thema „Fettleber“. Zwischen 11 und 13 Uhr riefen so viele Leser an, dass mancher nicht zu dem Experten durchkam. „Es rufen vor allem Leute über 50 mit der schlechten Leberwerte oder eine Fettleber diagnostiziert bekommen haben“, fasst Cursberg zusammen. „Dabei war vor allem wichtig, dass viele mit ihrer Di-



**Ü**bergewichte im Jugendalter – das wird jedes Dutzend wenige Minuten später dabei an den Leber. Diese auch durch wichtigen Organ wächst nur der Phasien. Denn durch eine Fettleber sind nicht selten Leberwerte über den Normalbereich hinaus erhöht und vergrößerte Leber haben. Doch diese Auffächer und Entzündungen tragen nicht nur auf überlange Jahre, auch

bei manchen Anrufer schließten können, dass Anruferinnen Entzündungen an der Leber vorliegen, die dringend zu einem Leberarzt, wenn auch

**Verfettung ist gefährlich**  
**Warum Sie Ihre Leber gut behandeln sollten**

genau, zunächst schuldig der Alkohol die Leberwerte die Leber sind gleich doppelt gefährlich. Die große Gefahr einer Fettleber ist, dass sich das ebenfalls Organ entzündet und Leberwerte und Schilddrüsenwerte ansteigen. Das ist ein Warnzeichen, dass man sich bei einem

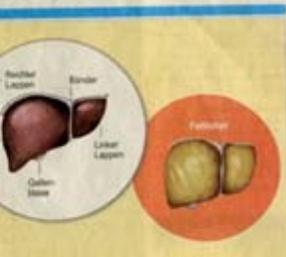
Infokus für Betroffene

### Wenn die Leber Fett ansetzt

Erläuterung über Gefahren und Therapien morgen in der Rundschau-Sprechstunde

... man zu viel Süßes isst, wird der Leber – das weiß und jeder nicht schüler ist, was dabei die Leber vom. Ergebnisse einer rezenten Studie zeigen auf, dass bei ein Drittel der erwachsenen Bevölkerung über 40 in Deutschland überlebensgefährlich ist, wenn sie sich trägt. In Markus Cursberg, mehrsprachiger Geschäftsführer der Deutschen Leberstiftung, berichtet darüber, dass die Leber regelmäßig nicht wird. In Vorwiegend ab 30 ist die Leber nicht „abgeleitet“, sagt er. „Das ist, obwohl“, eines der wichtigsten Organen im Körper ist.“ Cursberg verweist auf einen Zeitungsartikel auf der Thema auf dem sein zu machen. „Die regelmäßige Untersuchung von Herz und Nieren ist im Grunde veraltet. Die von der Leber sollte nicht.“ Das ist allerdings anwendbar, weil zum Beispiel Diabetes in der Leber immer

wird man sich mit 50 oder 70 Jahren.“ Die Veröffentlichung der Leber ist eine Kombination aus Stoffwechsel- und Entzündungsprozessen auf Stress, Übergewicht, zu wenig Bewegung oder zu viel Alkohol. „Vor allem bei betagten muss man aufpassen“, so Cursberg. „Jüngere Menschen können zum Beispiel schädlicher sein, als wenn man ihr ab und zu ein Wochenende viel



Er geht in den konkreten Aufgaben einer gesunden Leber. Fette zu speichern und bei Bedarf daraus wieder Energie im Form von Zucker für den Körper bereitzustellen. Bei einer Fettleber wird allerdings mehr Fett aufgenommen, als abgebaut werden kann. Das

erklärt über Gefahren und Therapien morgen in der Rundschau-Sprechstunde

- Funktionen der Leber**
- Stoffwechsel: Reguliert den Fett- und Zuckerspiegel sowie den Mineral- und Wasserhaushalt.
  - Entgiftungsfunktion: Filtert schädliche Stoffe wie Zucker, Fett und Vitamine ein.
  - Drüse: Bildet eine Leber Gallenflüssigkeit pro Tag.
  - Eisenfabrik: Bildet lebenswichtige Stoffe, zum Beispiel für die Blutbildung.
  - Ausscheidungsfunktion: Spaltet mit der Galle Stoffwechselprodukte über den Darm ab, umschlingungen kann außergewöhnlich gut und schnell nachwachsen.

### Die Fettleber ist ein Massenphänomen

Das Organ kann dann nicht mehr die Aufgabe wahrnehmen, schädliche Gifte und Schlackstoffe aus dem Blut zu filtern



regelmäßige Bewegung, zu viel Alkohol, Medikamenten- und Stoffwechselstörungen wie Diabetes haben negative Auswirkungen auf das Organ. Ursache einer gesunden Leber ist die: Fette im Blut



Die Fettleber ist vergrößert und zeichnet sich vor allem durch ihre helle, glänzende Farbe aus.

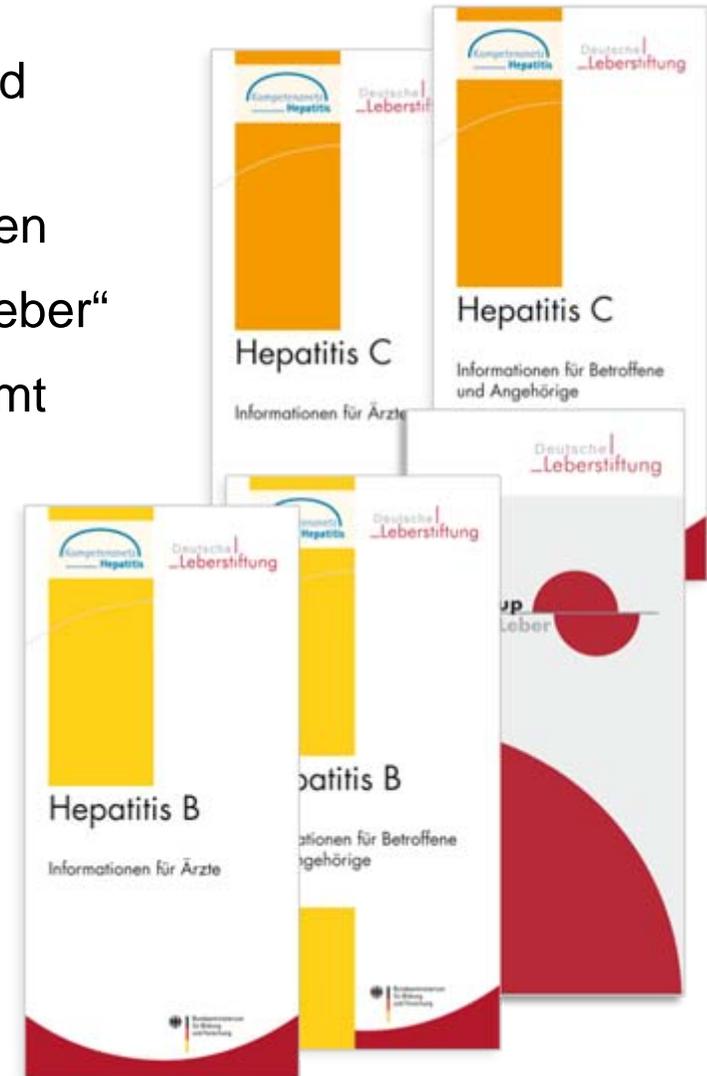
Ergebnisse einer repräsentativen Gesundheitsstudie aus Mecklenburg-Vorpommern deuten darauf hin, dass fast ein Drittel der erwachsenen Bevölkerung über 40 in Deutschland eine vergrößerte und fettige Leber hat. Die Fettleber ist damit ein Massenphänomen geworden, warnt die Deutsche Leberstiftung in Hannover. Unser Stoffwechsel und Entgiftungsorgan reagiert mit Verdauungs- und Stress. Vor allem auf Übergewicht, auf zu wenig Bewegung und über zu viel Alkohol, auf zu viele Medikamente, auf eine Stoffwechsellage wie Diabetes oder eine Kombination aus allem. Und das kann gravierende Auswirkungen haben. Die große Gefahr einer Fettleber ist, dass sich das überlebenswichtige Organ entzündet und seine lebenswichtigen Funktionen nicht

mehr richtig wahrnehmen kann. Vor allem nicht mehr die Aufgabe, schädliche Gifte und Schlackstoffe aus dem Blut zu filtern. Dadurch wird der gesamte Organismus in Mitleidenschaft gezogen. In ungünstigen Fall kann aus einer entzündeten Fettleber eine Leberzirrhose oder sogar Leberkrebs entstehen. In der Leberstiftung schreift die vermeintlich gesunde Leber stark ein, weil gesundes Gewebe absterbt und ersetzt. Die veränderte Struktur versucht zudem Entzündungen, neue Zellen zu bilden, dabei wächst die Gefahr, dass sich lebenswichtige Zellen entstehen. Bei allen Lebererkrankungen ist entscheidend, dass sie frühzeitig erkannt werden“, sagt Prof. Dr. Mann. „Denn die Leber leidet still. Sie weist länger Zeit lediglich mit so typischen Symptomen wie Müdigkeit, Leistungsabfall oder Schmerzen im Ober-

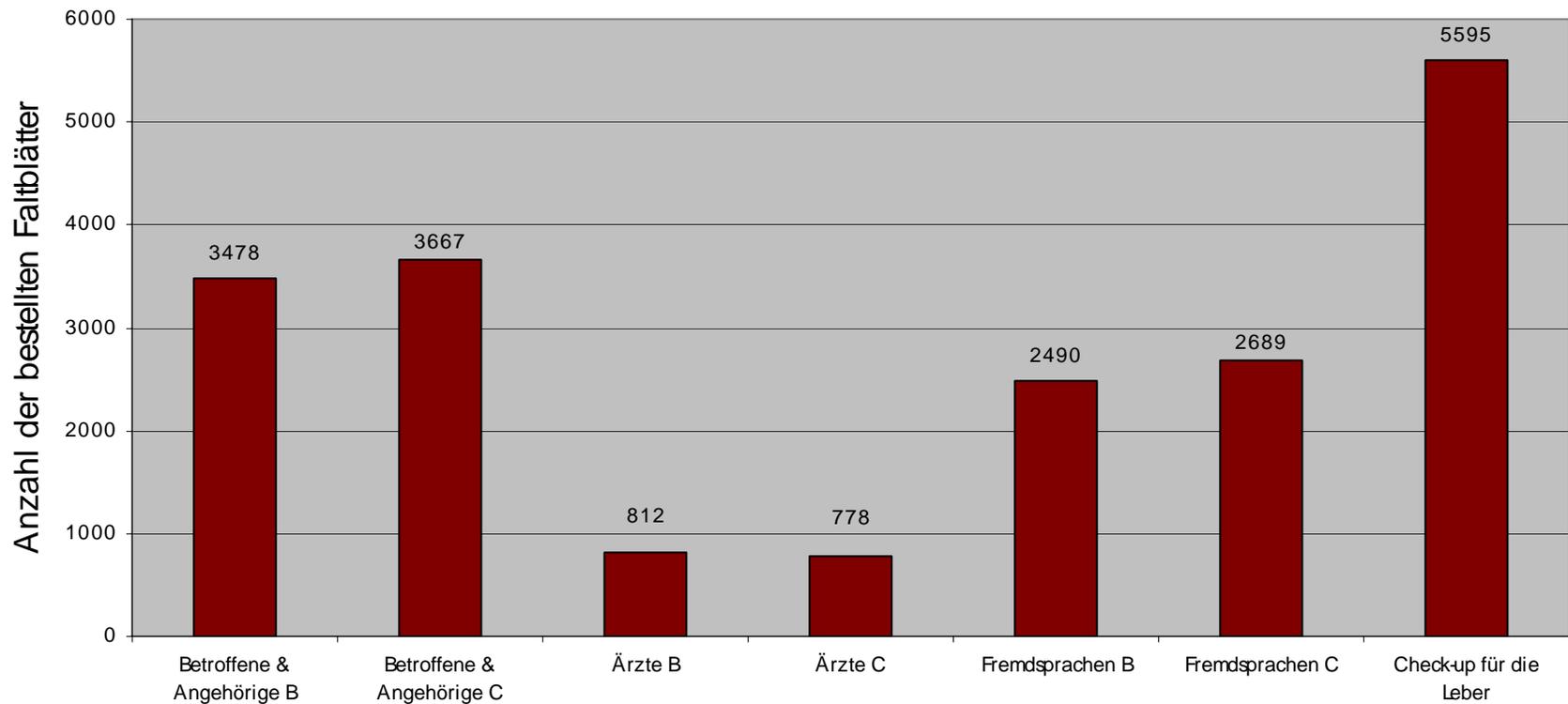
bauch auf ein verborgenes Leiden hin.“ Der Hepatologe ist deshalb, die Leber regelmäßig vom Hausarzt untersuchen zu lassen. Eine einfache Blutuntersuchung gibt Aufschluss: Erhöhte Leberwerte weisen darauf hin, dass die Leber geschädigt ist. Daneben empfiehlt sich auch eine Ultraschall-Untersuchung. Eine besonders „heile Leber“ im Ultraschallbild deutet auf eine Verfettung hin. Die Deutsche Leberstiftung hat eine Telefon-Sprechstunde eingerichtet, in der Hepatologen Fragen zu Lebererkrankungen beantworten. Sie ist Montag bis Donnerstag zwischen 14 und 16 Uhr unter der Rufnummer 030 90 - 45 00 60 zu erreichen (0 14 0 360, so dem deutschen Festnetz), in Deutschland und Fachämtern zum Download auch auf der Website der Deutschen Leberstiftung. [www.deutsche-leberstiftung.de](http://www.deutsche-leberstiftung.de)

- Informationen an Fachkreise, breite Öffentlichkeit, Betroffene
  - Faltblätter
  - HepNet Journal
  - Website
  - Telefonsprechstunde

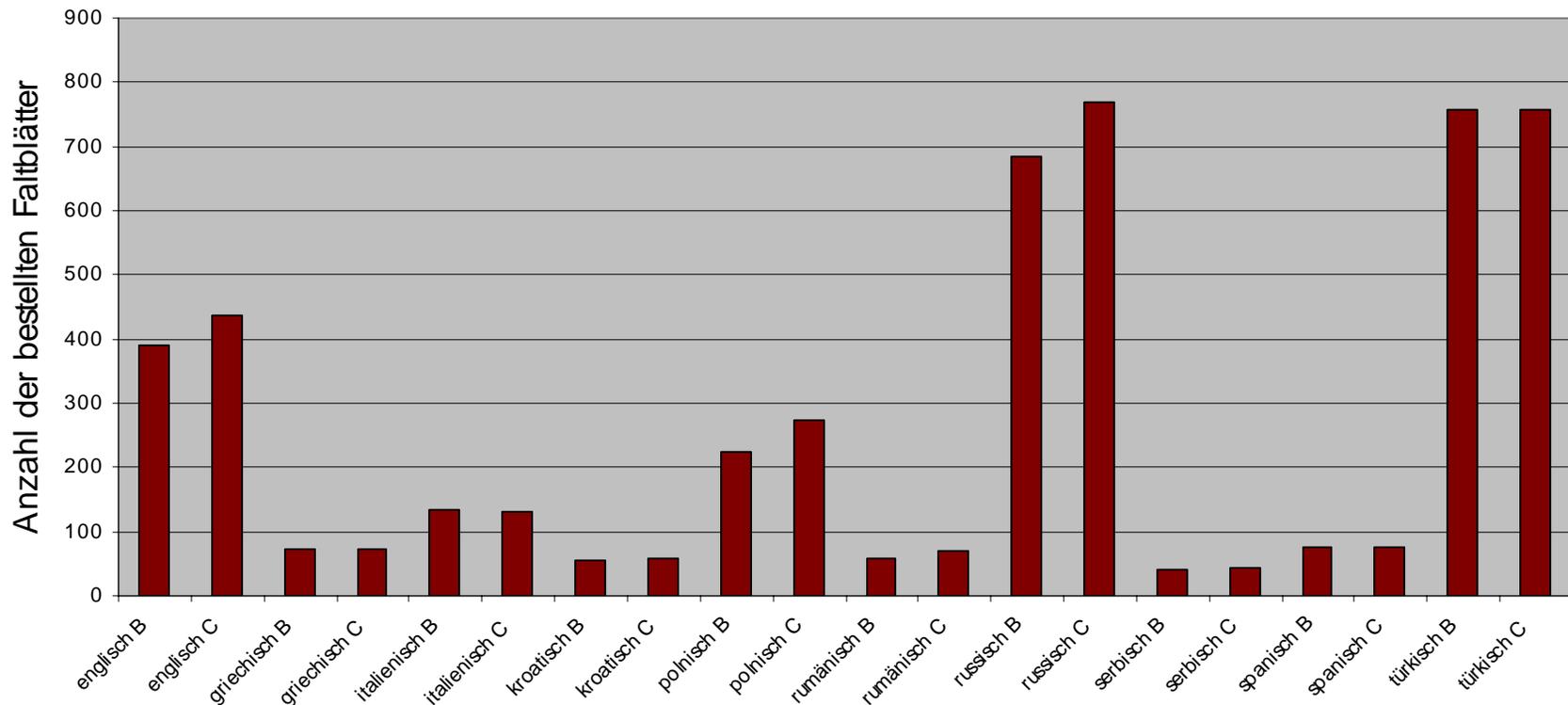
- Faltpblätter zu Hepatitis B und C für Ärzte und Betroffene
- Übersetzung in verschiedene Fremdsprachen
- Faltpblatt zur GPT-Aktion Check-up für die Leber“
- Seit Mitte September 2008 wurden insgesamt 19.500 Faltpblätter zu Hepatitis B und C sowie zum „Check-up für die Leber“ versendet
- Downloadmöglichkeit für alle Faltpblätter auf der Website



## Versand Falblätter Deutsche Leberstiftung



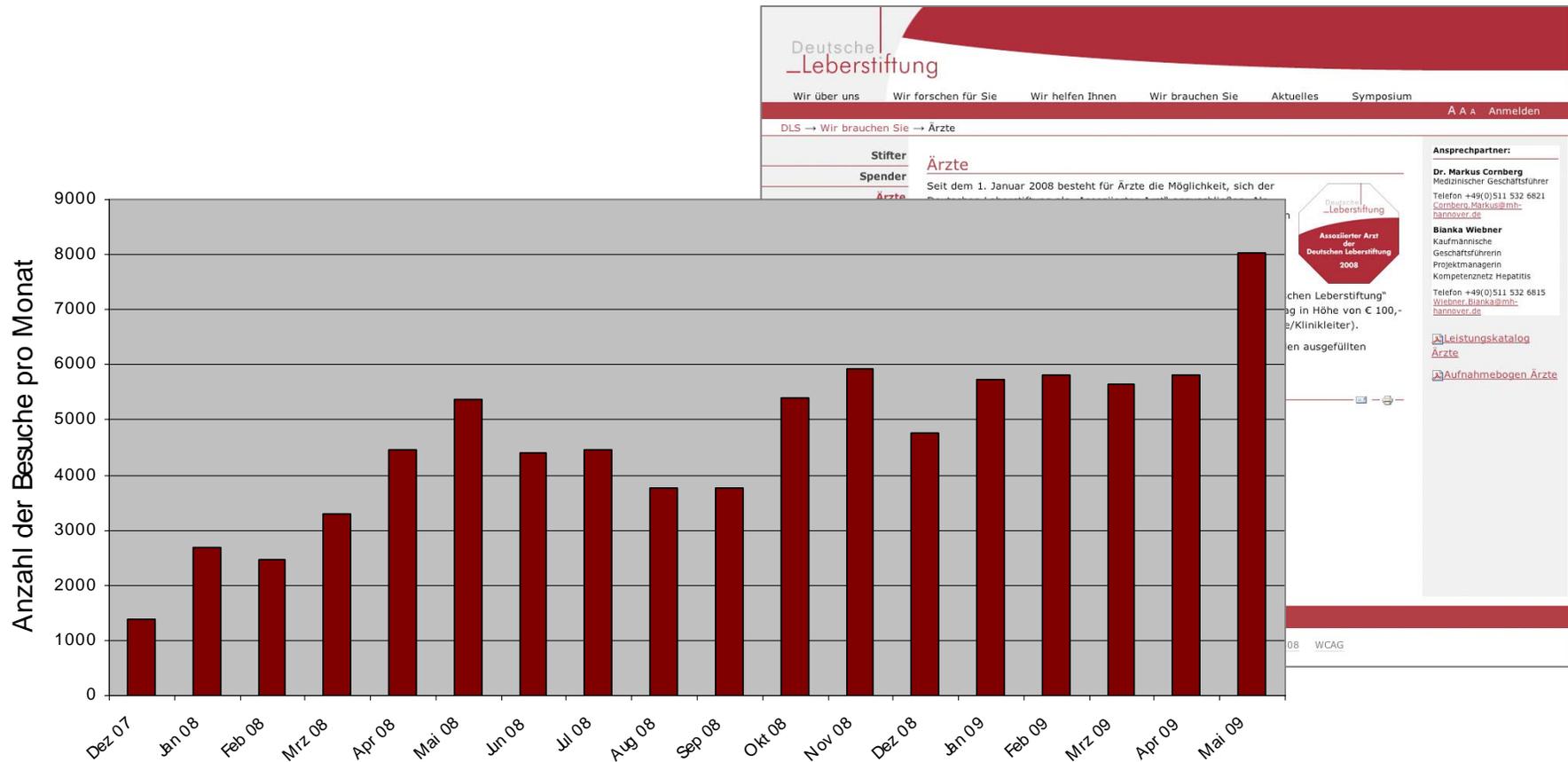
## Fremdsprachige Falblätter – Aufteilung nach Sprachen



- Fortsetzung der Hep-Net News
- erstes Heft erschien Dezember 2007
- Fach-Informationen
- Informationen über die Deutsche Leberstiftung, u. a. auch Werbung um Assoziierte



## Entwicklung der Besuche auf der Website

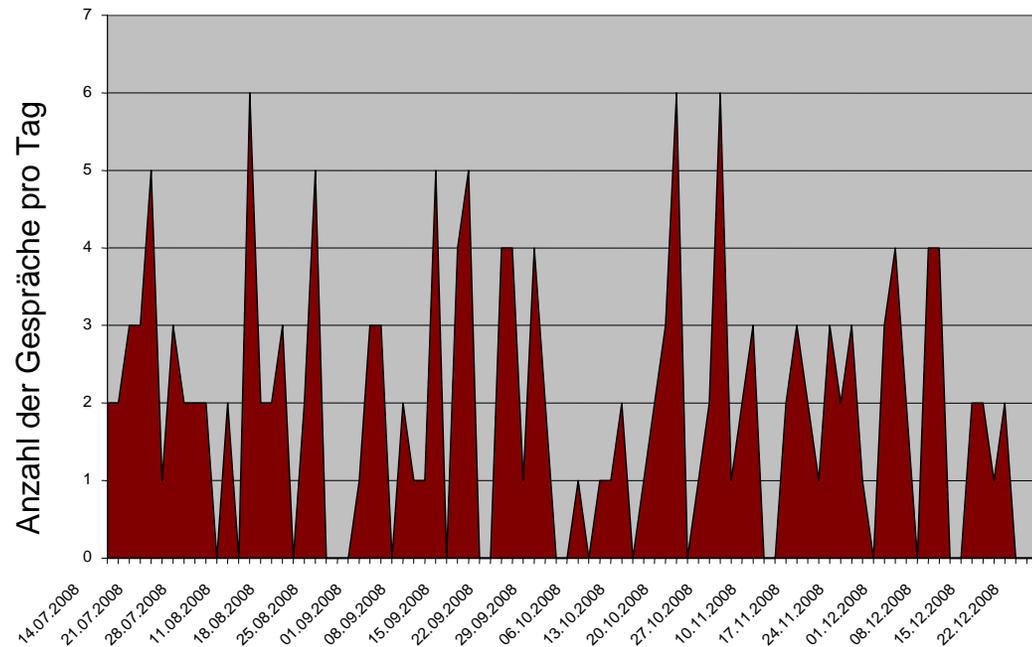


The screenshot shows the website interface for 'Deutsche Leberstiftung'. The main content area is titled 'Ärzte' and contains the text: 'Seit dem 1. Januar 2008 besteht für Ärzte die Möglichkeit, sich der Deutschen Leberstiftung als Assoziierter Arzt anzuschließen...'. The right sidebar features a section for 'Anspruchspartner' with the following details:

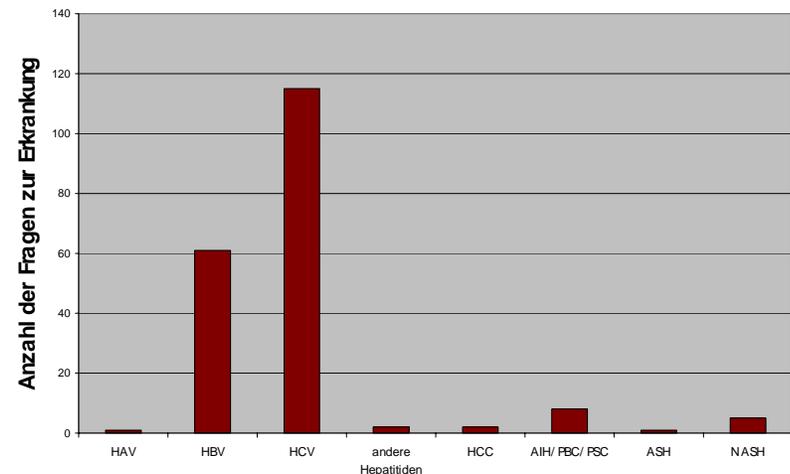
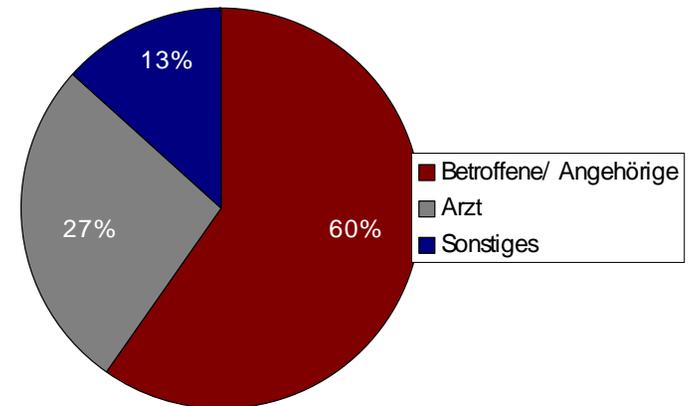
- Dr. Markus Cornberg**  
Medizinischer Geschäftsführer  
Telefon +49(0)511 532 6821  
[cornberg.Markus@mh-hannover.de](mailto:cornberg.Markus@mh-hannover.de)
- Blanka Wiebner**  
Kaufmännische Geschäftsführerin  
Projektmanagerin  
Kompetenznetz Hepatitis  
Telefon +49(0)511 532 6815  
[Wiebner.Blanka@mh-hannover.de](mailto:Wiebner.Blanka@mh-hannover.de)

Additional links include 'Leistungskatalog' and 'Aufnahmebogen Ärzte'. The footer of the page shows '08 WCAG'.

- Die Telefonprechstunde wird ganzjährig gut genutzt. Die Anzahl der geführten Gespräche ist unterschiedlich, schwankt zwischen 0 und 6 pro Tag. Im Durchschnitt finden zwei Gespräche pro Tag statt.



- Die Telefonprechstunde wird vor allem von Betroffenen bzw. ihren Angehörigen genutzt (60 % der protokollierten Gespräche, das sind 120 Anrufe).
- In der Telefonprechstunde werden verschiedene Lebererkrankungen besprochen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Virushepatitis, 91% der Fragen betrafen HAV, HBV oder HCV.



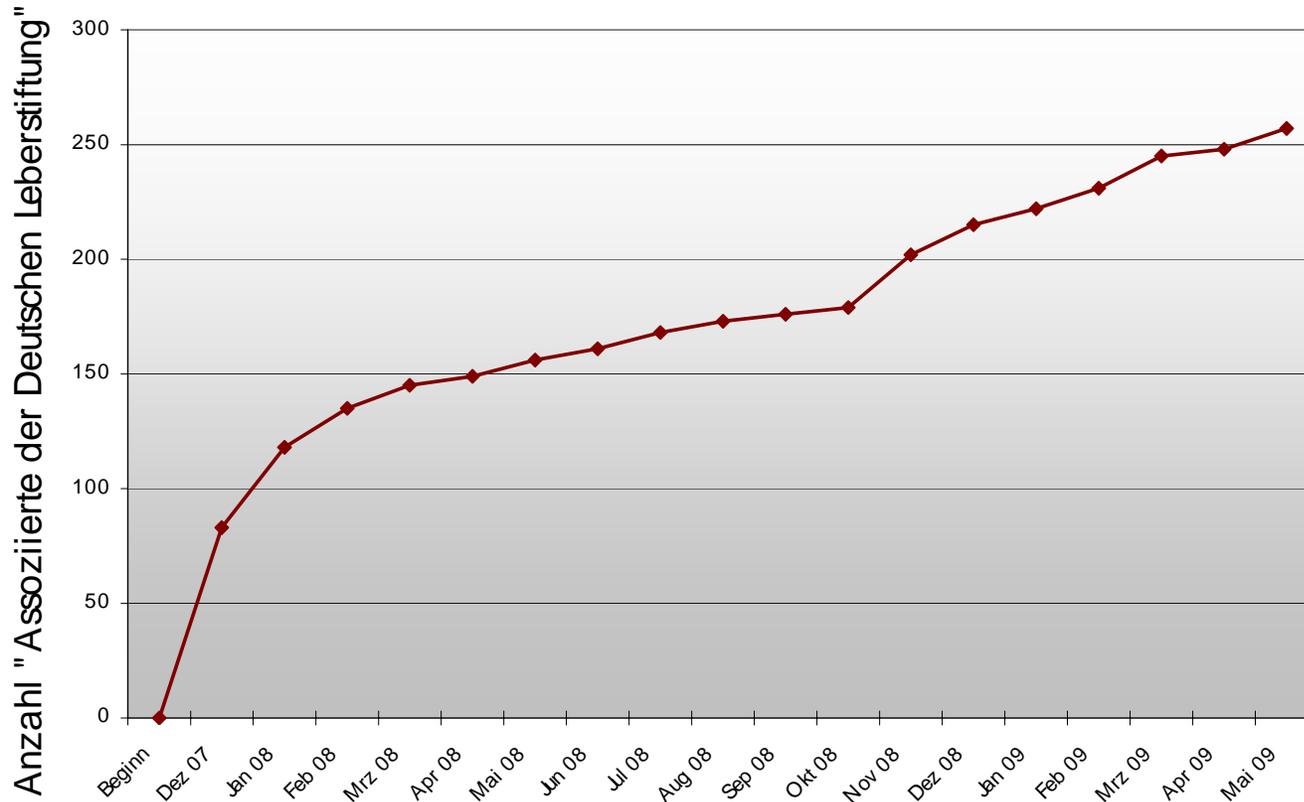
## Einwerbung von Mitteln für die Deutsche Leberstiftung

- Assoziierte Personen und Institutionen der Deutschen Leberstiftung
- Partner und Förderer der Deutschen Leberstiftung
- Vermögensentwicklung

- Seit Mitte Dezember 2007 werden Assoziierte Personen und Institutionen der Deutschen Leberstiftung geworben.
- Kategorien: Ärzte, Apotheker, Krankenhäuser, Wissenschaftler, Selbsthilfegruppen
- Jahresbeiträge variieren nach Kategorie
- Für ihren Jahresbeitrag erhalten die Ärzte usw. von der Stiftung entsprechende Leistungen



## Zeitliche Entwicklung



- Wichtig für die Grundfinanzierung der Stiftung: Sponsorenpakete „Partner“ und „Förderer“, die jährlich gebucht werden können

Förderer  
Deutsche  
\_Leberstiftung

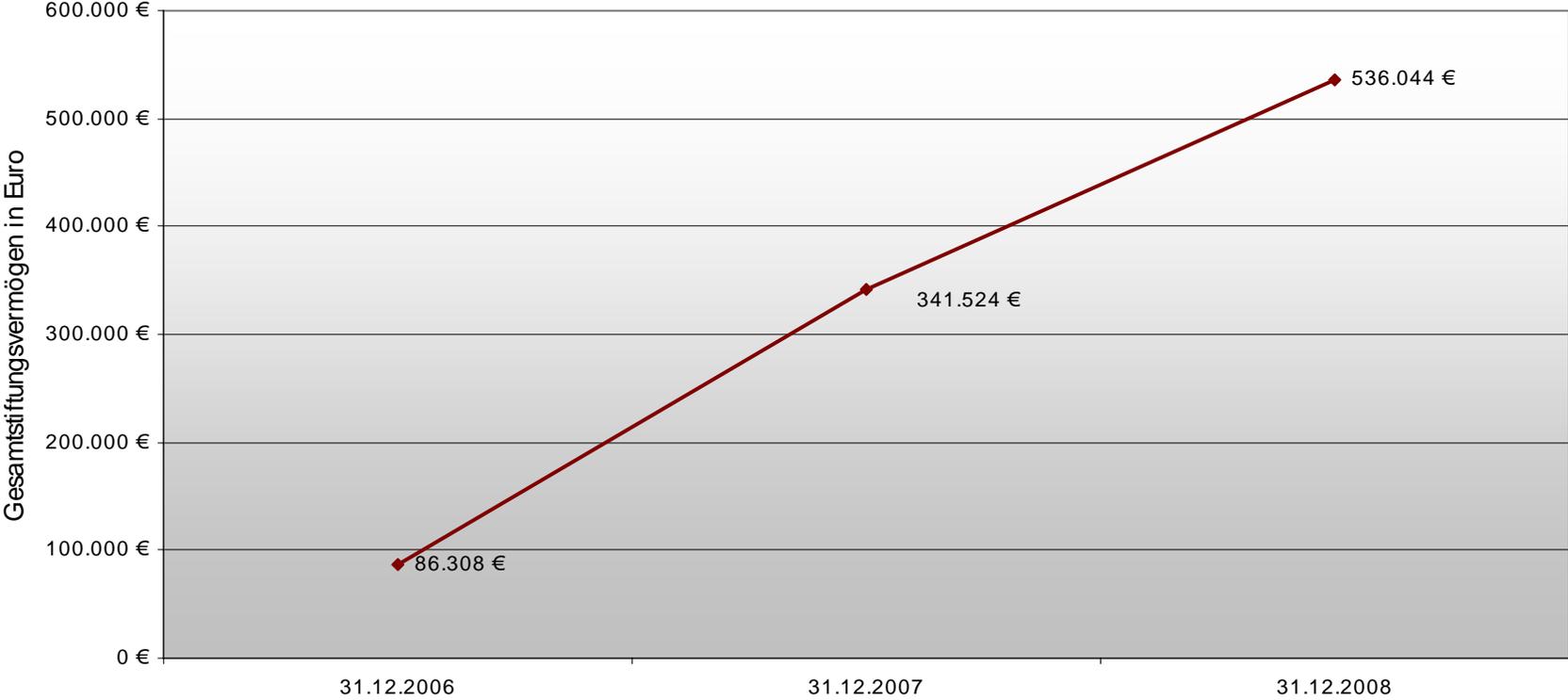
Partner  
Deutsche  
\_Leberstiftung

## Partner der Deutschen Leberstiftung:

- Roche (seit Mai 2008)
- Essex (seit November 2008)
- BMS (seit Januar 2009)



# Entwicklung des Stiftungsvermögens



- Die Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung für Lebererkrankungen wurde durch Pressearbeit und verschiedene Maßnahmen erreicht: HepNet Symposium, „Kampagne Hepatitis B“, GPT-Aktion
- Die Informationsangebote der Deutschen Leberstiftung wie Faltblätter, Website und Telefonsprechstunde werden gut genutzt, die Tendenz ist steigend
- Das HepNet Symposium kann erstmals kostendeckend durchgeführt werden
- Die Zahl der „Assoziierten der Deutschen Leberstiftung“ steigt stetig an
- Es konnten bereits drei Unternehmen als „Partner der Deutschen Leberstiftung“ gewonnen werden
- Das Gesamtstiftungsvermögen stieg auf € 530.000,-